

Mit einem Freiwilligeneinsatz in Honduras in eine neue Kultur eintauchen und unberührte Strände oder Regenwälder entdecken

„Was für eine Hitze!“ - das waren die ersten Worte, die Shanna bei ihrer Ankunft in Honduras sagen konnte. Mittlerweile engagiert sie sich bereits seit gut einem Monat als Assistentin einer Lehrerin in Mittelamerika. Honduras ist ein Land voller Gegensätze, gastfreundlichen Menschen und einer einzigartigen Kultur. Ein Freiwilligeneinsatz mit AFS Interkulturelle Programme Schweiz bietet die Möglichkeit, tiefer in dieses faszinierende Land einzutauchen wie als Tourist.

Auch Björn hat einen dreimonatigen Freiwilligeneinsatz in Honduras absolviert und konnte vielseitige Erinnerungen und Erfahrungen mit zurück in die Schweiz nehmen. Er hat sich für die Destination Honduras entschieden, da das Land noch relativ unberührt und nicht so touristisch erschlossen ist wie andere lateinamerikanische Länder. Björn hat sich in Honduras im Bereich Menschenrechte für Frauen engagiert. Das Büro in der nordwestlichen Stadt Tela, in welchem er sich während seinem Freiwilligeneinsatz eingesetzt hat, kümmert sich um misshandelte Frauen, beschäftigt sich mit dem Thema Aufklärung und berät Frauen in verschiedenen Anliegen. Von seinen Arbeitskollegen aus Honduras wurde Björn sehr herzlich empfangen. Er konnte während den drei Monaten, welche er in Honduras verbracht hat, einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Seine Arbeit wurde so geschätzt, dass seine Arbeitskollegen für ihn einen Karaokeabend mit Essen organisierten.

Natürlich bietet ein Freiwilligeneinsatz mit AFS auch die Chance, das Land zu entdecken. Björn hatte während seinem Aufenthalt in Honduras nicht nur die Möglichkeit, die unberührte Natur zu erleben sowie verlassene Traumstrände und den Regenwald zu sehen, sondern auch mit Haien zu tauchen.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist das Leben bei der Gastfamilie. Shanna, welche momentan in Honduras lebt, sagt, dass ihre Gastfamilie toll ist. Sie wurde wie ein richtiges Familienmitglied integriert und es gibt trotz einiger Kulturunterschiede immer einen Weg, sich gegenseitig zu verstehen.

Anja steht kurz vor ihrem Abenteuer Freiwilligeneinsatz in Honduras. Sie ist sich bewusst, dass alles anders sein wird, doch sie freut sich sehr darauf, ihre Gastfamilie kennen zu lernen und erste Arbeitserfahrungen im Ausland zu sammeln. Aus der Schweiz nimmt sie auf jeden Fall Fondue und Kochrezepte mit, um so ihre zukünftige Gastfamilie zu verwöhnen.

Wer wertvolle Erfahrungen für seine Zukunft sammeln, eine neue Sprache erlernen und eine Abwechslung vom Alltag in der Schweiz erleben will, für den ist ein Freiwilligeneinsatz in Honduras oder einer anderen AFS Destination genau die richtige Entscheidung! Weitere Informationen sind bei AFS Interkulturelle Programme Schweiz, Tel. 044 218 19 19, info@afs.ch oder afs.ch erhältlich.

((Bild Björn in Honduras))





Pressemitteilung AFS Schweiz 21. September 2011

Medienkontakt und Auskünfte

AFS Interkulturelle Programme Schweiz
Sandra Schweizer
Junior Manager Marketing & Communications
Kernstr. 57, 8004 Zürich
Tel. 044 218 19 19,
Tel. direkt 044 218 19 14
Fax 044 218 19 00
E-Mail sschweizer@afs.ch

AFS Schweiz – Seit über 50 Jahren für den Kulturaustausch

AFS International ist weltweit die grösste und älteste gemeinnützige Austauschorganisation, die jährlich mehr als 13.000 Menschen einen Jugendaustausch oder Freiwilligeneinsatz ermöglicht. Mit über 55 Jahren Erfahrung und einem Netzwerk von 60 Partnerorganisationen auf allen Kontinenten setzt sich die Organisation für die Friedensförderung und einen verständnisvollen Umgang zwischen Nationen und Kulturen ein. AFS International ist politisch und konfessionell neutral.

AFS Interkulturelle Programme Schweiz kooperiert mit über 50 AFS Partnerländern als gleichberechtigte Länderorganisation des internationalen AFS Netzwerkes und blickt auf ein über 55-jähriges Bestehen und stetiges Weiterentwickeln zurück. AFS Schweiz ist als Verein organisiert und zählt rund 1.500 Mitglieder, 20 (Teilzeit-)Mitarbeitende in der Geschäftsstelle in Zürich sowie rund 1000 engagierte Freiwillige schweizweit.

Die interkulturellen Angebote reichen von Jahres-, Semester- und Trimesterprogrammen für 15- bis 18-Jährige bis zu Studienprogrammen und Freiwilligeneinsätzen im Ausland für Erwachsene über 18. Jedes Jahr sendet AFS Schweiz etwa 350 junge Menschen in über 50 Länder, gleichzeitig nehmen rund 250 Schweizer Gastfamilien Jugendliche aus dem Ausland ehrenamtlich bei sich zuhause auf.

AFS Interkulturelle Programme Schweiz ist Gründungsmitglied von Intermundo, dem Schweizer Dachverband der nicht gewinnorientierten Jugendaustauschorganisationen und wurde 2008 als erstes Mitglied SQS-zertifiziert. Ausserdem ist es Mitglied von EFIL, der Dachorganisation der AFS Partnerländer in Europa. Unterstützt wird AFS Schweiz vom Bundesamt für Sozialversicherungen, Gemeinden, Kantonen, Firmen, Stiftungen und privaten Spendern.

Weitere Informationen finden Sie auch unter afs.ch.